

So wie sämtliche Hunde sogleich den Gefellen  
verließen,  
Als sie den Schaden gemerkt und seine ge-  
schändete Hälfte.

Gnädiger Herr, Ihr werdet verstehen, von  
Reineken soll man  
Nie so reden, es sollen die Freunde sich meiner  
nicht schämen.

Wieder sehen, ich mach Euch zur Pflicht, zu  
jeglicher Stunde  
Meinen geheimen Rat zu besuchen. So bring'  
ich Euch wieder  
Völlig zu Ehren und Macht, und Ihr ver-  
dient es, ich hoffe.  
Helfet alles zum besten wenden! Ich kann  
Euch am Hofe



Es sei Euch also mein Siegel befohlen . . . (E. 203.)

Euer Gnaden dank' ich aufs beste, und könnt'  
ich nur immer  
Euren Willen erfahren, ich würd' ihn gerne  
vollbringen.

Viele Worte helfen uns nichts, versetzte der  
König,  
Alles hab' ich gehört und, was Ihr meint,  
verstanden.  
Euch, als edlen Baron, Euch will ich im Rate  
wie vormals

Nicht entbehren, und wenn Ihr die Weisheit  
mit Tugend verbindet,  
So wird niemand über Euch gehn und schärfer  
und klüger  
Rat und Wege bezeichnen. Ich werde künftig  
die Klagen  
über Euch weiter nicht hören. Und Ihr sollt  
immer an meiner  
Stelle reden und handeln als Kanzler des  
Reiches. Es sei Euch